

Transkription von Testament HST 1384a

Ort, Datierung: Stralsund, 1384-03-30

Signatur: Stadtarchiv Hansestadt Stralsund, Test 1, Nr. 0404 [\[online\]](#)

Inhalt: Hinrik Butzecowe: Testament

Inden Namen godes amen Jk hinr(ik) butzecowe eyn borgher(e) tho deme sunde dede crank is indeme lychame doch van gnade godes byn mechtich / myner sýnne vnde mýner reddelcheit . were dat ik storue indesser crankheit mýnes lyues So make ik myn testament indesser wýse alzo hir na / ghescreuen steit To deme ersten beuele ik myne zele in de hende des allemechtighen godes . Vortmer so gheue ik to deme buwete der kerken / sunte iacobes . x . marc sundescher pe(n)nynghen . dar kese ik mýne by graft vnde mýne vormu(n)dere scoln enen steýn legghen vppe myn / graf vortmer so gheue ik den predekeren ij marc sund(escher) . vortmer so gheue ik den barneden broderen ij marc sund(escher) . vortmer gheue ik / den vtsedeschen elenden to sunte gurigen de dar sitten in den wegghen ij marc sund(escher) eneme yewelleken sin andel inde hant togheuende by / mynen vormu(n)deren vortm(er) ij marc den crancken luden de dar ligghen inden bedden to deme hilleghen gheýste eneme yewelleke(n) syn andel / inde hant togheuende by myne(n) vormu(n)deren . vortmer so gheue ik to ewýghen tyden . x marc ewighes gheldes de ik hebbe to deme súdere / vppe rúgen armen luden in schoen vnde in klederen dorch myner sele salicheit . vortmer so hebbe ik xij marc ewighes gheldes vppe wittow / in dubbeslaf smantenitzen houde de gheue ik tho ewighen tyden allemýssen armen luden an schoen vnde an klederen dorch myner zele zalicheit / Vortmer so gheue ik Ghezeken mýnes broder dochter de mýt mý is xx marc sundescher pe(n)nynghen . do scal er berent wangelcowe vt=/richten . vnde weret dat dar gicht ane breke an dessen vo(r)ebenomenen pe(n)nynghen dat scoln mýne vormu(n)dere vtrichten van mýme redeste(n) / ghude vnde mýd dessen xx marken schal me se beraden tho eneme ma(n)ne . vortmer gheue ik koneke troste mýner docht(er) kinde mýne / smede bode de ik hebbe to valst(er)bode mýt alle erer tobehoringhe quyd vnde vryg Vortmer so gheue ik beneken mýnes broder sone myne kremer/bode de ik hebbe dar sulues myd alle erer tobehoringhe . vortmer so gheue ik mýnen dren docht(er)en . Taleken . berteken vn(de) ghezeken alle mýne / anderen rente de ik hebbe to scone se sý in wat enden dat se sý . vnde mýd aller tobehoringhe tuschen en like to delende wat dar af mach komen / alle yare to rente . men alleyn vteneme(n)de desse vo(r)ebenomenen twe boden . vortmer so bescheýde ik myme wyue Berteken eren brútschat wedder / alzo v hondert marc sund(escher) de ik mýt er nam in myme oerde* den ik hebbe stande vor deme kuterdore . vnde wes desse oert beter is we(n)ne desse vore=/benomenen v hondert marc pe(n)ny(n)ghe vnde myt alle syner tobehoringhe id sý dat lutteke edder dat grote dar nicht vteneme(n)de dat gheue ik er . vnde / dar tho gheue ik er hondert marc sundescher pe(n)nynghen vte mýme redesten ghude dorch sundergher vruntscap vnde denestes den se my tho / willen hefte daen to allen tyden . vortm(er) gheue ik mýme vorebenomenen wýue berteken alle ere kledere de er sint ghesneden to ereme lyue mýt / ereme smýde dat tho eren kledere(n) hort id sy suluere(n) edder ghulde(n) . alzo mowenspanghen . knope . vrespan brezzen pat(er)n(o)steren edder ghulden vin/gheren also alze heft besloten in eren kisten . Men alleyn vteneme(n)de redepe(n)nynghen vnde dar tho gheue ik er de heluete alle mynes ynghedomet(es) / van ka(n)nen van grope(n) ty(n)nenschotelen van ketelen van bedden van kussenen van lakenen van sulue(re)n scalen van sulue(re)n lepelen . vn(de) van anderme / ynghedomete dat me hir nicht benomet . vnde dýt vo(r)benomede ghut gheue ik er vor brutschat vnde vor alle ghút . vortm(er) so gheue ik /

myner dochter ghezeken der yuncvrowen myn hues dar ik suluen ynne wone inder langhenstraten myt alle sýner tho behoringhe quýd vn(de) / vryg . dar tho gheue ik de andere helfte mýnes yñghedometes in alzo daner wýs alzo ik mýme wyue hebbe gheue(n) . Dit testament wil ik holden / vor mýnen lesten willen vn(de) vnupropelik alzo langhe bet inde tijt dat ik dit wedder rope . Tho vormu(n)deren desses testame(n)tes keze ik de erlyken / vnde bescheýden lude alzo her Johan rûghe eýn borghermeyst(er) to deme sunde . her nicola(us) zeghevryd en ratman darsulues . Clawes butzecowe / Joha(n) butzecowen Arent van verden hinse butzecowe willeken van strunken borgh(er)e to deme sunde vn(de) bydde se dorch vnse(n) here(n) got dat se / myne zele vore staen alzo ik des eneme yewelleken to loue . vnde nemen dat loen vor ere arebeyt wedder van ghode . dit is gheschen to / deme sunde Na godes bort drutteyn hundert ýar in deme vere vnde achtindeghesten yare des neghesten mydwekens dede kumpt vor / palmen . Vnde hir hebben an vnde ouer ghewezen erlyke heren her hermen Crudener her heyne badeyseren ratlude to deme sunde dede sun=/derghen van den borghermeýsteren hir tho sant sint to tughe